

Seminar: Undercover reloaded – Geheime Ermittlungsmethoden zur Terrorismusbekämpfung

Sommersemester 2018

Prof. Dr. Ingeborg Zerbes

in Zusammenarbeit mit Prof. Lucia Parlato, Universität Palermo

Thema

Im Rahmen der Terrorismusbekämpfung werden auch die strafrechtlichen Ermittlungsbefugnisse immer weiter ausgebaut – insbesondere die Methoden geheimer Beweissammlung: Überwachung der Telekommunikation, Handy-Ortung, online-Überwachung usw. Mit derartigen Methoden werden allerdings zentrale rechtsstaatliche Grundsätze berührt wie das Recht auf rechtliches Gehör, die Fairness im Strafprozess, die Verdachtsbindung. Aber wird unsere Gesellschaft dadurch tatsächlich sicherer? Und wie weitgehend rechtfertigen Sicherheitsanliegen eine Einschränkung der Grundrechte?

Für eine Vertiefung dieser Fragestellung bietet sich eine **rechtsvergleichende Zusammenarbeit** mit einer italienischen Universität an: Italien blickt auf eine gegenüber Deutschland längere Tradition an geheimen Ermittlungsmethoden zurück; sie hat sich mit der Bekämpfung der Mafia entwickelt. Wir haben daher unsere Partnerin zum Seminar an der Universität Palermo und dort in *Frau Prof. Lucia Parlato* gefunden (www.unipa.it/persona/docenti/p/lucia.parlato). Mit ihr und weiteren italienischen Teilnehmer_innen – Studierende, Doktoranden und Professor_innen – werden wir in Bremen ein deutsch-italienisches Kolloquium zu geheimen Ermittlungsmethoden veranstalten, das gleichzeitig als Seminar an der Uni Bremen angeboten wird.

Deutsch wird voraussichtlich die dominante Tagungssprache sein. Italienischkenntnisse sind von Nutzen, Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Voraussichtlicher Ablauf

1. Faktischer Hintergrund: Das Phänomen der Radikalisierung	Tag 1
2. Überblick über die verdeckten Ermittlungsmethoden	
3. Zusammenhänge mit dem materiellen Strafrecht (Vorverlagerung der Strafbarkeit, Verdünnung von Verdachtselementen)	Tag 2
4. Analyse ausgewählter moderner verdeckter Ermittlungsmassnahmen 4.1. Optische und akustische Überwachung von Personen 4.2. Von klassischer Telekommunikationsüberwachung zur Quellen-TKÜ 4.3. Online-Durchsuchung und Online Überwachung 4.4. Einsatz verdeckter Ermittler und Vertrauenspersonen zur Infiltrierung der „Szene“	
5. Rechtspolitische Analyse 5.1. Eignung verdeckter Ermittlungsmassnahmen zur Aufklärung / zur Gefahrenabwehr 5.2. Rechtsstaatliche Grenzen	
Planung der weiteren Kooperation	
	Tag 3

Termine

Vorbesprechung: 17.4.2018, 18.00 GW1 C 2320

Abgabe der schriftlichen Seminararbeiten: 30.9.2018

Veranstaltung in Bremen: **dritte Oktoberwoche 2018**

Leistungsnachweis

§ 32 II Nr. 1, 2 oder 4 PO.

Weitere Informationen

Stud-IP. und in der Vorbesprechung